

Bei der feierlichen Eröffnung des Radwander-Rastplatzes: Landesrat Mag. Karl Wilfing, Bürgermeister Otto Auer und Vizebürgermeister Franz Schodritz (M.) mit Mag. Kimon Poullos, Bernhard Fischer, Leopold Gumprecht, Ewald Beyler, Fritz Babitsch, Franz Glock und Gerhard Schödinger, Helmut Weidlich, Rudi Böck, Anton Schodritz und dem Musikverein Höflein, angeführt von Silvia Zwickelstorfer.

FOTOS: TINA SCHMORANZ



ZUM THEMA

■ Der Radwander-Rastplatz wurde in direkter Nähe zum großen Kompass am Hohen Weg errichtet. Seitens der Leader-Region wurde dafür ein Rahmen von 20.000 Euro vorgegeben, 30 Prozent des tatsächlichen Preises übernimmt die Gemeinde.

■ Die Überarbeitung und Modernisierung des Weinlehrpfades kostet insgesamt 30.000 Euro, die Hälfte davon wird gefördert.

■ „Ohne die Europäische Union und das Land Niederösterreich wäre die Umsetzung dieser Projekte finanziell nicht machbar gewesen“, erklärt Bürgermeister Otto Auer.

Das Thema „Wein“ wurde in Höflein noch ausgebaut

ERÖFFNUNG / Im Zuge der 2. Höfleiner Kellerpartie eröffnete Landesrat Wilfing auch einen Rastplatz und den Weinerlebnispfad.



Pater Adam Konopka sprach nach der Eröffnung einen Segen.

VON TINA SCHMORANZ

HÖFLEIN / Wein und Natur standen vergangenes Wochenende in Höflein erneut im Mittelpunkt: Während der 2. Kellerpartie der Höfleiner Winzer wurden nämlich auch gleich der erneuerte Weinlehrpfad sowie der Radwander-Rastplatz am Hohen Weg feierlich eröffnet.

Im Zuge der Kellerpartie führten die Winzer ihre zahlreichen Gäste zurück zu den Wurzeln: Gemütliches Weinverkosten, umrandet von bodenständigen Schmankerln aus der Region und zünftiger Musik stand am Programm - ganz so, wie auch frühere Generationen schon den Wein-Verkauf gestaltet haben.

Einen Einblick in diese Geschichte gibt auch der erneuerte

Weinlehrpfad, der Historisches aus dem Höfleiner Weinbau mit Informationen zum Werdegang der Trauben zum Top-Wein verbindet. „Die Idee zur Überarbeitung des alten Lehrpfades wurde in der Gemeinde 21 geboren, die optische Erneuerung und textliche Überarbeitung wurde schließlich vom Weinbauverein und der Gemeinde umgesetzt“, erzählt Gemeindevorstand Silvia Schäfer, die gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Lehner & Hysek und der Agentur Werbereich wesentlich beteiligt war. An insgesamt 11 Tafeln kann man sich in-

formieren, auch der bestehende Sortenweingarten ist integriert.

Besucher des Lehrpfades können fortan auch eine kleine Ruhepause beim neu errichteten Rad-Wander-Rastplatz einlegen. Dieser wurde als Leader-Projekt gemeinsam mit vier anderen Gemeinden umgesetzt, motiviert fortan nicht nur zu mehr Bewegung samt Rast-Möglichkeit, sondern hebt durch den Panoramaausblick auch die Vorzüge unserer Region Römerland-Carnuntum hervor. Seine Schutzfunktion demonstrierte der Rastplatz gleich bei der Eröffnung.



Auch der Weinlehrpfad wurde im Zuge der Kellerpartie eröffnet. Im Bild die Initiatoren Silvia Schäfer, Silvia Hysek, Helmut Lehner und Florian Mainx mit Karl Wilfing, Otto Auer und Kimon Poullos.